



Die Offroad Rennserie VON Endurofahrern FÜR Endurofahrer!

Die Grundidee der neu ins Leben gerufenen Serie ist einfach wieder mehr Zeit zum „Enduro-Sein“ anzubieten.

Die Serie besteht aus bereits etablierten Veranstaltungen in bekannten Offroad-Arenen, sowie neuen Locations, die Enduro-Herzen zum Pochen bringen.

Mehr Zeit zum „Enduro-Sein“!

Jede Veranstaltung zum Enduro Masters bietet unabhängig der Renndistanz (4 h bis 6 h) genügend Zeit zum freien Training für Streckenkenntnis, Bike Setup und Enduro Fun.



Der Prolog als Schiedsrichter

In einer Masters gebührenden Manier wird die Startaufstellung durch eine Prologrunde mit Transponder-Zeitnahme ausgefahren. Somit ist auch Fahrern, die nicht die ganze Serie bestreiten, ein fairer Startplatz für das Rennen garantiert.

Keine Serieneinschreibung

Da wir keine Einschreibgebühr haben, und die Nennung bei den einzelnen Veranstaltern liegt, ist es auch ohne Serienzwang jederzeit möglich sich bei einem der Rennen anzumelden.





1. GRUNDLAGEN DER MEISTERSCHAFT

- Die Meisterschaft besteht aus 7 Veranstaltungen ohne Streichergebnis. (Alle 7 Läufe werden gewertet)
- Sollten mehr als 7 Rennen am Kalender zustande kommen, gibt es 1 Streichresultat.
- Die ersten 5 in der Gesamtwertung vom Enduro Masters 2011 der Klassen Hobby-Einzel oder Hobby-Team müssen in der Saison 2012 in der jeweiligen Klasse Profi-Einzel oder Profi-Team starten. Profi-Einzel oder Profi-Team vom Enduro Masters 2011 bleiben in der Profiklasse.
- Die ersten 5 in der Gesamtwertung der ACC XC Expert 2011, sowie alle Starter der ACC XC Pro 2011 müssen in den Profiklassen starten.
- Die Top 10 der Enduro Trophy 2011 E1, E2, E3 müssen ebenfalls in der Profiklasse starten.
- Bei vorzeitigem Abbruch wird der Lauf nur gewertet, wenn mindestens 50% der Laufzeit gefahren wurde.
- Im Bereich der Start-Zieldurchfahrt, wo sich die Zeitnahme befindet, darf 5 m vorher und nachher nicht gehalten werden.
- Jeder Teilnehmer ist während der Veranstaltung verpflichtet Erste Hilfe zu leisten.
- Tanken ist nur in der vorgegebenen Tankzone erlaubt.
- Ein Team-Fahrerwechsel muss in der Wechselzone durch Handberührung (Abklatschen, Schulterklopfen) erfolgen.
- Die Reifenwahl ist freigestellt
- Lichtmaske erforderlich (Beleuchtung ist nicht notwendig)
- Ein Motorradwechsel ist bei Einzel- und Teamfahrern erlaubt
- Die Fahrdauer beträgt 4 bis 6 Stunden und wird vom Veranstalter festgelegt
- Der Zeitplan wird ebenfalls individuell vom Veranstalter festgelegt und variiert nach Ein- oder Zweitagesveranstaltungen und Renndauer
- **Achtung!** Bei Motorradwechsel ist folgendes zu beachten:
Startnummern und Transponder am Motorrad (falls vorhanden) entfernen. Eigenen Transponder am Motorrad (falls einer benötigt wird) befestigen und die neuen Startnummern anbringen. Neue Startnummern sind bei der Zeitnahme erhältlich. Die Zeitnahme ist über den Motorradtausch zu informieren.
- Jeder Fahrer ist dazu verpflichtet, sein Fahrzeug vor dem Rennen auf technisch einwandfreien Zustand zu prüfen! (96 dB Lärmemission darf nicht überschritten werden). Der Veranstalter behält sich vor, Motorräder mit technischen Mängeln nicht zur Veranstaltung zuzulassen bzw. überlaute Motorräder (auch ohne Geräuschemessung) aus dem Rennen zu nehmen!
Die technische Abnahme der Fahrzeuge wird vor dem Trainingsbeginn im Vorstartbereich durchgeführt.

2. VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort & Veranstalter,	Renndauer
Lauf 1: 14.-15. April	“Stone Masters” Wimpassing Bgld., Terra X-Dream	5h Enduro
Lauf 2: 5.-6. Mai	“Enduro Masters” Reisersberg D, Terra X-Dream	4h Enduro
Lauf 3: 26.-27. Mai	“Steinbeisser“ Roppen Tirol, Neuner Gottfried	4h Enduro
Lauf 4: 31.Juni-1.Juli	“Sommergranitbeisser” Schems NÖ, EC-Granitbeisser	6h Enduro
Lauf 5: 24.-26. August	“Enduro Pramlehen“ Lunz am See NÖ, Karl Pechhacker	4h Enduro
Lauf 6: 22.-23. Sept.	“Enduro Masters” Ampflwang OÖ, Terra X-Dream	4h Enduro
Lauf 7: 27.-28. Okt	“Herbstgranitbeisser” Schrems NÖ, EC-Granitbeisser	6h Enduro



3. EINTEILUNG DER KLASSEN

Diese Bezeichnungen sind auf den Ergebnislisten!

1PT	Klasse 1	PT=Profi Team	Startnummer 101 - 199	
2PE	Klasse 2	PE=Profi Einzel	Startnummer 201 - 299	
3HT	Klasse 3	HT=Hobby Team	Startnummer 301 - 399	
4HE	Klasse 4	HE=Hobby Einzel	Startnummer 401 - 499	
5OB	Klasse 5	OB=Oldboys	Startnummer 501 - 599	
6WO	Klasse 6	WO=Women	Startnummer 601 - 699	

Definition der Klassen

1PT Profi	Teamfahrer mit mittelmäßigem oder ausgezeichnetem fahrerischen Können.
2PE Profi	Einzelfahrer mit mittelmäßigem oder ausgezeichnetem fahrerischen Können.
3HT Hobby	Teamfahrer bzw. Anfänger mit geringem oder mittelmäßigem fahrerischem Können.
4HE Hobby	Einzelfahrer bzw. Anfänger mit geringem oder mittelmäßigem fahrerischem Können.
4HT Hobby	Teamfahrer bzw. Anfänger mit geringem oder mittelmäßigem fahrerischem Können.
5OB Old Boys	Einzelfahrer ab 45 Jahren (ab Jahrgang 1966 oder älter)
6WO Women	(Damenklasse, Einzel)

Der Veranstalter behält sich in allen Klassen vor, Einzel- oder Teamfahrer in andere Klassen umzuschreiben, die von ihrem Können her unter- oder überfordert sind!

4. PUNKTESCHEMA

- Jede/r Teilnehmer/in oder jedes Team bekommt eine Einschreibenummer in aufsteigender Reihenfolge.
- Bei Punktgleichstand entscheidet das Ergebnis des letzten gefahrenen Laufes, an dem mindestens einer der beiden punktgleichen Fahrer angetreten ist.
- Wechselt ein Fahrer in eine andere Klasse oder Team, so bleiben die vorhandenen Punkte bei der jeweiligen Einschreibenummer und -klasse, können aber nicht in die andere Klasse oder in ein anderes Team übertragen werden
- Ein Team besteht aus 2 Fahrern (Fahrer a und b).
- In dem Team Fahrer a/b bekommt das Team, und nicht jeder einzelne Fahrer eine Einschreibenummer
- Es erfolgt dadurch eine eindeutige Zuordnung der Punkte
- Bei Ausfall eines Fahrers (a oder b) kann ein Teamfahrer mit den vorhandenen Punkten bis Cup-Ende weiterfahren, das Team auflösen bzw. ein neues Team mit einer neuen Einschreibenummer bilden
- Im Falle einer Neubildung eines Teams bleiben die Punkte beim „alten“ Team.
- Kein Fahrerwechsel im Team XY außer a/b erlaubt

5. PUNKTETABELLE

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Punkte	30	25	22	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1



6. STARTMODUS PROLOG

Die Startaufstellung erfolgt nach der jeweiligen Startnummer in aufsteigender Reihenfolge durch den Rennleiter. Der Rennleiter startet die Fahrer einzeln in mindestens 30 Sekunden-, optimal 60 Sekunden-Abständen nach der jeweiligen Startnummer in aufsteigender Reihenfolge. Die Startabstände und der Ablauf sollten vorher mit der Zeitnahme je nach Starteranzahl in den jeweiligen Klassen ausgerechnet und abgestimmt werden.

Die Startdifferenz zwischen a und b Fahrer in den Teams sollte, wenn möglich bei einer Rundenzeit von 25 Minuten 50 bis 60 Minuten betragen. Wichtig ist der Abstand zwischen Teamfahrer a und b. Es dürfen nicht beide Fahrer auf der Strecke sein, da ansonsten die einzelnen Rundenzeiten nicht mehr stimmen!

- | | |
|---------------------------|--|
| 1. 1PT Teamfahrer a | Startnummer 101-199 |
| 2. 2PE Einzelfahrer | Startnummer 201-299 |
| 3. 3HT Teamfahrer a | Startnummer 301-399 |
| 4. 4HE Einzelfahrer | Startnummer 401-499 |
| 5. 5OB Einzelfahrer | Startnummer 501-599 |
| 6. 6WO Einzelfahrer | Startnummer 601-699 |
| 7. Pause von 5-10 Minuten | Startdifferenz zwischen a und b Fahrer beachten! |
| 8. 1PT Teamfahrer b | Startnummer 101-199 |
| 9. 3HT Teamfahrer b | Startnummer 301-399 |

7. STARTMODUS RENNEN

30 Minuten vor dem Start beginnt der Vorstart. Wer sein Motorrad verspätet zum Vorstart bringt, muss aus der letzten Reihe starten. Die Startaufstellung richtet sich nach dem Prologergebnis vom Samstag. Wer kein Prologergebnis hat, startet nach der jeweiligen Startnummer in aufsteigender Reihenfolge in den hinteren Reihen.

Nach der Aufstellung am Start erfolgt eine kurze Fahrerbesprechung. Anschließend erfolgt der Start der einzelnen Fahrer in gleichmäßigen (min.1s und max.5s - je nach Streckenlänge) Abständen. Die Startfreigabe der einzelnen Fahrer wird mittels einer Fahne vom Rennleiter oder einem Helfer erteilt. Bei Frühstart eines Fahrers wird dieser mit einer Zeitstrafe von 5 Minuten geahndet. Es erfolgt kein Startabbruch. Diese Zeitstrafe muss er innerhalb der ersten Stunde im Bereich der Wechselzone in Gegenwart des Rennleiters verbüßen. Eine Einführungsrunde vor dem Start wird nicht gefahren.

8. TRANSPONDER

Transponderkosten: 2 Stück pro Fahrer _ 2 € sind von den Teilnehmern beim Zeitnahmeteam zu bezahlen. Stab-Transpondereinsatz: 20€ (wird nach dem Rennen rückerstattet). Vorhandene Transponder können, nach einer erfolgreichen Überprüfung durch das Zeitnahme Team, weiterhin verwendet werden.